

Besuch einer Schülergruppe aus Polen

Schon zum wiederholten Male war die Reischach-Realschule mit Werkrealschule Gastgeber für eine Schülergruppe aus Polen.

Voller Neugier und sehr gespannt, wie wohl der Schulalltag an einer deutschen Schule aussieht, kamen 21 Jungen und Mädchen mit ihren Begleitern am Dienstag in der Schule an. Die Jugendlichen kommen aus Warschau und besuchen dort eine technische Schule bzw. ein Gymnasium.

Frau Kienzle begrüßte die Gruppe, unterstützt von zwei Schülern – Johannes Watzka und Marcel Litzurek. Beide übersetzten fast simultan die deutschen Worte in die polnische Sprache. Die jugendlichen Gäste waren natürlich sehr erfreut, in ihrer Muttersprache begrüßt zu werden.

Anschließend besuchten die Schüler in Gruppen zwei Unterrichtsstunden in verschiedenen Fächern. Dort hatten die Lehrkräfte besondere Inhalte vorbereitet. Beispielsweise interviewten sich die Jugendlichen in englischer Sprache, tauschten sich über aktuelle Themen aus, setzten sich mit dem Europagedanken auseinander oder erhielten eine gemeinsame Mathematikstunde.

Die Schulleiterin führte indessen die Begleiter durch die Schule und es fand ein reger Austausch über die unterschiedlichen Schulsysteme statt.

Diese Besuche werden organisiert vom European Youth Centre in Lodz als „educational and linguistic projects“. Inhalte der einwöchigen Studienfahrten dabei sind Schulbesuche, Deutschunterricht und natürlich sightseeing tours z. B. an den Bodensee, in die Schweiz, nach Frankreich und in den Schwarzwald.

Ein Ziel ist es auch, Interessenten zu finden, die an einem Jugendaustausch mit Polen bzw. Deutschland interessiert sind. Dazu wird das European Youth Centre wieder auf die Schule zukommen.

Bei der Verabschiedung waren sich die Jugendlichen und die Erwachsenen einig, dass dieser Schulbesuch nicht nur eine willkommene Abwechslung im Schulalltag war, sondern eine kurze aber gelungene Veranstaltung zum Thema „Jugend begegnet sich in Europa“.



Bild- und Textquelle: Monika Kienzle